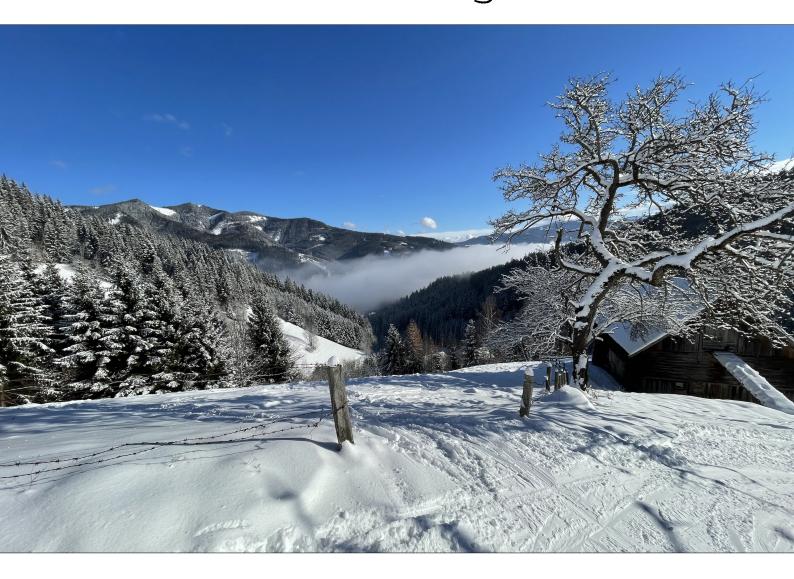


# Natschbach Loipersbach Lindgrub

## Ein schönes neues Jahr...



# wünschen Ihnen Ihre SPÖ Gemeinderäte



Othmar BRADITSCH



Markus ARTNER



Robert BROZEK



Robert NAGL



# Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

#### Lindgruberstraße-Gefahrenquelle

Auf der Straße nach Lindgrub ist mir an einer Stelle eine Gefahrenquelle aufgefallen, wobei hier aus meiner Sicht eigentlich Gefahr

im Verzug ist. Zwischen Natschbach und Lindgrub führt ein Bachgerinne unter der Fahrbahn durch. In einer Distanz von einem Schritt an beiden Seiten der Fahrbahn geht es an diesen gefährlichen ungesicherten Stellen fast 4 Meter senkrecht in das mit Steinen ausgelegte Bachgerinne.

Dass an diesen Gefahrenstellen mit einer Länge von ca. 10 bis 13 Metern nicht schon längst Sicherheitsmaßnahmen getätigt wurden, ist etwas sonderbar.

Ein Geländer bzw. eine Leitschiene würde

ausreichen, um diesen Bereich abzusichern.

Aus diesem Grund hat die SPÖ in der GR-Sitzung am 23.09.2021 einen Antrag eingebracht, um an dieser Gefahrenquelle für Sicherheits-Vorkehrungen mit einem Geländer oder einer Leitschiene für die Benützer dieser Straße zu sorgen!

Dieser Antrag wurde in der GR-Sitzung am 16.12.2021 behandelt. Laut Info des Bürgermeisters, ist das Land NÖ für diese Straße zuständig und hat in einer Stellungnahme die Absicherung dieser Stelle als nicht notwendig erachtet (erst ab einer Länge von 25 Metern) und eine Übernahme der Kosten abgelehnt. Es wäre der Gemeinde NB-LB aber erlaubt, selbst eine Absicherung zu errichten. Daher möchte der Bürgermeister bis zur GR-Sitzung im Frühjahr einen Sachverständigen in dieser Sache einbinden.







#### LED-Straßenbeleuchtung

Im Mai 2011 hatte ich bei einer Veranstaltung über LED-Straßenbeleuchtungen einige Informationen eingeholt. Aus meiner Sicht sprachen hier 4 herausragende Punkte für eine LED-Lichttechnik, die auch für unsere Gemeinde erhebliche Vorteile erbringen würden: bis zu 75% weniger Stromkosten, 2 bis 3-fache Lichtqualität, 100.000 Stunden Lebensdauer der LED-Dioden, erhebliche CO²-Einsparungen!

In der **GR-Sitzung** am 15.12.2011 – hatte ich aus diesen Gründen einen Antrag eingebracht, unsere Straßenbeleuchtung auf eine LED-Lichttechnik umzurüsten, das wäre für eine "Klimabündnis-Gemeinde" eigentlich verpflichtend!

In der **GR-Sitzung am 24.05.2012** entschied der Bürgermeister die relativ neu installierten orangen Natriumdampf-Hochdrucklampen vorerst zu belassen, bei künftig neu zu errichtenden Beleuchtungen jedoch LED-Lampen zu installieren.

In der **GR-Sitzung am 17.12.2015** wurde dann ein Beschluss gefasst, bei neu zu errichtende Beleuchtung eine LED-Technik zu verwenden.

Laut Auskunft der EVN kostet die LED-Umrüstung für alle 3 Ortsteile in unserer Gemeinde ca. 85.000 Euro. Die Ersparnis im Betrieb beträgt laut Auskunft der Sachverständigen der EVN etwa rund 15.000 Euro jährlich!

Am 7.12.2021 habe ich die EVN kontaktiert. Laut Auskunft des zuständigen Herrn Güzel von der EVN, haben wir heute in unserer Gemeinde 473 Lichtpunkte ( um 52 mehr). Obwohl es bereits in der GR-Sitzung am 17.12.2015 einen einstimmigen Beschluss dazu gab "sind derzeit 304 Lichtpunkte noch immer nicht auf LED umgerüstet"!

Es ist beschämend für eine Klimabündnis-Gemeinde, weil hier unsere Gemeinde mit den Natriumdampflampen nach wie vor zehntausende Euro an Stromkosten verschwendet und gleichzeitig Tonnenweise CO<sup>2</sup> an die Umwelt abgegeben werden!

Klimaschutz und Energie - Sparmaßnahmen müssen für unsere Gemeinde oberste Priorität haben und auch umgesetzt werden!

Mit dieser Begründung hat die SPÖ in der GR-Sitzung am 16.12.2021 den Antrag an den Gemeinderat gestellt, unsere 304 Lichtpunkte die noch immer mit den Natriumdampflampen ausgestattet sind, mit oberster Priorität auf LED-Technik umzurüsten!

Der Bürgermeister hatte meinem Antrag die Dringlichkeit aberkannt und wird ihn auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung setzen.

Anmerkung: Wäre mein Antrag für eine LED-Straßenbeleuchtung vor 10 Jahren umgesetzt worden, hätte unsere Gemeinde bereits 150.000 Euro an Stromkosten und rund 200 Tonnen an CO² einsparen können!!! Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, ich darf Ihnen im Namen der SPÖ-Ortsorganisation alles Gute sowie Glück und Gesundheit für das kommende Jahr 2022 wünschen.

Mit freundlichen Grüßen Ihr GR Othmar Braditsch





# Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger

IN DER LETZTEN AUS-SENDUNG habe ich Ihnen im Zusammenhang mit der Sportanlage in Loipersbach vom Auszug der Opposition aus der Gemeinderatssitzung berichtet.

Die Anlage wird, wie Sie sicher bemerkt haben, bereits seit geraumer Zeit genutzt (obwohl die offizielle Eröffnung noch auf sich warten lässt) und die geplanten baulichen Änderungen sowie die Gestaltung des Außenbereichs nimmt bereits konkrete Formen an.

Ich denke, dass dieser ungewöhnliche Schritt doch Einiges bewirkt hat. Es ist zu bemerken, dass die von Bgm. Stellwag geführte ÖVP Fraktion dieses Vorhaben zwar in der von der ÖVP Mehrheit gewünschten Form letztlich umgesetzt wurde, aber es ist zumindest bemerkenswert, dass die Baukosten (noch) nicht den geplanten Rahmen gesprengt haben – das ist (zumindest) für mich eher ein Novum, gewöhnt bin ich, dass Kostenobergrenzen von der ÖVP, auch in unserer Ortschaft, doch relativ leichtfüßig überschritten werden (die Bundes-ÖVP präsentiert sich diesbezüglich gerne als gutes Vorbild).

Es liegt nun auch endlich (mit mehr als einem Jahr Verspätung) ein Konzept über die Verantwortungsbereiche der einzelnen Sektionen vor (im Protokoll zur Gemeinderatssitzung finden Sie dazu detailliertere Informationen): Der Tennisverein ist der alleinige Pächter der Anlage um 4000 Euro pro Monat, dieser vermietet die Sportanlagen wiederum an Untersektionen (Paddel, Beachvolleyball, Man hat, auch aus gewerblichen Gründen, eine Verpachtung der Kantine in die Wege geleitet. Ein Kernpunkt, der in Zusammenhang mit dem Gesamtkonzept von der Opposition immer wieder urgiert wurde. Der Erholungsbereich und die Sportgeräte im Outdoor-Gym sollen der Bevölkerung frei zur Verfügung stehen und offen betretbar sein.

Ebenso sollte aus unserer Sicht der Beachvolleyball-Platz für die Bewohner der Gemeind jederzeit zur Verfügung stehen.

Wir hoffen, dass alle Besucher dieser Anlage dieser mit Wertschätzung entgegentreten und sie lange Zeit vor Beschädigung und Vandalen-Akten verschont bleibt.

#### Glasfaser-Ausbau

Es ist geschafft. Die Gemeinde hat die notwendige Hürde von mehr als 40% im geplanten Ausbaubereich überwunden und die Versorgung unserer Gemeinde mit High-Speed-Glasfaser-Internet wird bereits in einem Jahr Realität sein.

Das von Beginn an gut organisierte Projekt wurde von allen Fraktionen mit ganzer Kraft unterstützt und kann daher als Erfolg aller Parteien gewertet werden. Ich halte diese Maßnahme für eine sehr wichtige Schaffung von zukunftsorientierter Infrastruktur. Sieht man sich die Entwicklung der Nutzung digitaler Daten an, werden in naher Zukunft von den unser Leben begleitenden Technologien bereits so viele Daten benötigt, dass mit einer gewöhnlichen Kupferleitung kein Auslangen mehr zu finden ist. Bietet sich so eine Chance, wäre es ein großer Fehler, nicht alles Mögliche daran zu setzen, diese auch zu nutzen. An diesem Projekt hat mich gefreut, dass die Zusammenarbeit der unterschiedlichen Fraktionen in unserer Gemeinde im Großen und Ganzen ausgezeichnet funktioniert und wir alle im Interesse für unsere Gemeinde an einem Strang gezogen haben.

Der Zeitplan sieht vor, dass die Bauarbeiten im Frühjahr beginnen und vermutlich bis Ende 2022 abgeschlossen sind.

#### Anträge der SPÖ Fraktion 2021

Wir arbeiten für Sie, haben wir Ihnen vor der Wahl versprochen. Wir halten unser Wort: Mehrere Anträge wurden von der SPÖ Fraktion 2021, aber auch 2020 im Gemeinderat eingebracht. Der letzte Antrag wird erst in der ersten März-Sitzung behandelt, aber ein aus unserer Sicht sehr wichtiger wurde von unserem Obmann Othmar Braditsch in der letzten GR Sitzung eingebracht. Eine nicht ungefährliche Stelle auf der Straße nach Lindgrub benötigt aus unserer Sicht dringend eine Absicherung. Diese wurde vor Jahren von der Straßenmeisterei entfernt, da die alte Leitschiene desolat und verwittert war. Diese Stelle wird von der Straße aus gar nicht wahrgenommen, da hohes Gras und kleineres Strauchwerk die Sicht verhindert. Trotzdem geht es auf einer Länge von 5-10 Metern rund 4 Meter in die Tiefe. Aus unserer Sicht sowohl für Fahrzeuge, die auf einer glatten

Fahrbahn von derselben abkommen, als auch für Fußgänger, die einen Schritt zu viel zur Seite machen, äußerst gefährlich. Verglichen mit anderen Ausgaben handelt es sich hier um relativ geringe Beträge (wenige tausend Euro), um diese Gefahrenstelle durch z.B. eine Leitschiene aus Aluminium für Fußgänger erkennbar und für Fahrzeuge sicherer zu machen.

Für andere Anträge konnten wir ebenfalls im Gemeinderat eine Mehrheit finden - im Leitartikel von Othmar Braditsch können Sie die Details dazu nachlesen. Wir freuen uns, weitere Anregungen, wo auch immer der Schuh drückt, von Ihnen zu erhalten. Schreiben Sie uns, wenn Ihnen etwas auffällt oder wenn Sie eine Idee oder Anregung zur Umsetzung einer Maßnahme in unserer Ortschaft haben.

#### Unsere Homepage:

http://www.natschbach-loipersbach.spoe.at/.

befindet sich momentan im Umbau. ich ersuche noch um eine wenig Geduld. Sie können uns natürlich jederzeit, auch zu den aktuellen Themen, per e-Mail unter der Adresse spoe.natschbach.loipersbach@gmx.at

chen.

Ich wünsche Ihnen noch schöne Feiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2022...

Herzlichst, Ihr GGR







Fassaden - Dämmungen Sanierungen - Innenausbau 2620 Natschbach-Loipersbach, Am Steig 5 e-mail: rambau@A1.net Tel: 0650 6674551



#### **Neues aus dem Gemeinderat**

#### GR-Sitzung vom 16. Dezember 2021

#### **DA Othmar Braditsch**

GR Otmar Braditsch bringt einen DA zum Thema LED Straßenbeleuchtung ein. Dieses Thema wurde bereits in den Jahren zuvor als SPÖ Antrag im Gemeinderat eingebracht und nur in Ansätzen durch Austausch einzelner Lampen berücksichtigt. GR Braditsch verweist auf einen Beschluss vom Jahr 2015, alle Lampen durch LEDs zu ersetzen. Der DA beinhaltet die Umsetzung dieses Beschlusses, von über 400 Lampen sind über 300 noch immer nicht auf LED umgerüstet worden. Als Klimabündnisgemeinde sollte Effizienz im Energiebereich oberste Prämisse sein und daher eine rasche Umsetzung

Bgm. Stellwag beantragt, den Antrag nicht als DA in der aktuellen Sitzung, sondern als Antrag in der nächsten Gemeinderatssitzung zu behandeln. Der Antrag des Bgm. wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

### 1. Protokoll der letzten Sitzung vom 23.09.2021

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

#### 2. Bericht Prüfungsausschuss

Der Prüfungsausschuss hat getagt und alle Konten und Tageskassen geprüft. Es konnten keine Mängel festgestellt werden. Der Prüfbericht wurde vom GR einstimmig beschlossen. Als Ist-Bestand wurde ein Betrag von 531.215,91 Euro festgestellt.

#### 3. Nachtragsvoranschlag 2021

Wurde 26.11.-11.12. öffentlich durch Aus-

hang kundgetan. Der Nachtragsvoranschlag enthält nur kleine Änderungen und betrifft Ausgaben, die im VA noch nicht enthalten waren.

#### 4. Voranschlag 2022

Der Voranschlag 2022 beinhaltet im Wesentlichen folgende Kennzahlen:

- Erträge: 3.761.400 Euro Erträge
- Aufwendungen: 3.842.700 Euro (Die Differenz ergibt sich aus Krediten, die unter anderem durch den Neubau des Kindergartens begründet sind.
- Haushaltspotential: 525.900 Euro (Kennzahl für die Leistungsfähigkeit der Gemeinde)
- Bedarfszuweisungen des Landes NÖ: 120.000 Euro
- Ertragsanteile des Landes NÖ: 1.547.700 Euro

Der Voranschlag wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

#### 5. Ansuchen Musikverein und Singgemeinschaft: Betriebskostenrückerstattung

Aufgrund der Corona bedingten Unterbrechung geplanter Konzerte und Auftritte, aber fortlaufender Betriebskosten sucht der Musikverein um einen Zuschuss in der Höhe von 600 Euro (jährliche Aufwendungen), sowie die Singgemeinschaft aus den gleichen Gründen um 374,40 Euro an.

Es gab eine Valorisierung der Betriebskosten für MV und SG und daraus resultierend eine geringfügige Erhöhung von etwa 10% der Betriebskosten ab 2022.

Die Unterstützung wird vom GR einstimmig beschlossen.

### 6. Gefahrenquelle zwischen NB und LG auf der L4142 – DA Othmar Braditsch SPÖ

Othmar Braditsch hat eine Gefahrenquelle hinsichtlich einer nicht abgesicherten Stelle an der Straße zwischen Natschbach und Lindgrub erkannt. Dort führt die Straße etwa 3 bis 4 Meter hoch über ein Gerinne und es gibt entlang einer Wegstrecke von mehreren Metern keine Absturzsicherung.

GR Braditsch hat aus diesem Grund den Antrag beim GR eingebracht, diese Gefahrenstelle zu entschärfen und damit mehr Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer zu schaffen. Das Land NÖ ist für diese Straße zuständig und hat in einer Stellungnahme die Absicherung dieser Stelle als nicht notwendig erachtet und eine Übernahme der Kosten abgelehnt. Es wäre der Gemeinde NB-LB aber erlaubt, selbst eine Absicherung zu errichten. Es liegt ein Angebot für eine Alu-Leitschiene in der Höhe von 5.000 inkl. Arbeitszeit vor, ein weiteres Angebot der Fa. Komenda für eine Variante aus Holz beträgt 6.111 Euro.

GGR Rasner weist auf die Gefahren für KFZ bei glatten Fahrbahnverhältnissen hin, GGR Artner unterstreicht dieses Argument. Bgm. Stellwag erwägt einen Sachverständigen hinzuzuziehen.

GGR Artner argumentiert, angesichts der relativ geringen Summe möge eine Verschleppung eher vermieden werden, der Einwand von GR Brunflicker Kinder könnten eine Leitplanke oben oder unten überwinden, ist nicht nachzuvollziehen, es ist nur ausschlaggebend dass irgendeine Einfriedung vorhanden ist um die Gefahrenstelle zu kennzeichnen.

Der Vorschlag von GGR Artner, einen Grundsatzbeschluss zu fassen, eine Absi-

cherung nach Meinung des Sachverständigen in der einen oder anderen Variante zu errichten (Jänner, Begehung des SV), wird vom GR einstimmig angenommen.

### 7. Mietvertrag Union Tennis – Gemeinde NB-LB

Es gab bereits Treffen zwischen den Vereinsfunktionären Ecker und Heißenberger, sowie Frau Pöll von der Steuerberatungskanzlei BDO, der Gemeinde und deren rechtlichem Vertreter, RA Leeb.

Nachdem ein Entwurf für einen Mietvertrag zwischen den Vereinen und der Gemeinde erstellt wurde, sind entsprechende Einwände und Stellungnahmen eingelangt. Ein neuerlicher Entwurf mit nachträglichen Änderungen wurde den Faktionsvorsitzenden bereits zugestellt. Dieser muss noch im heurigen Kalenderjahr aufgrund des Vorsteuerabzugs unterzeichnet werden und in Kraft treten.

Im Pachtvertrag sind grob folgende Eckpunkte enthalten: Der Tennisverein mietet grundsätzlich (fast) alles, es gibt bereits die notwendige interne Vereinsstruktur in Sektionen untergliedert. Die entsprechenden Zuständigkeiten sind wie folgt:

Paddeltennis: Heißenberger Helmut Beachvolleyball: Breineder Stefan

Tennis: Blochberger Ewald

Outdoor Gym: Dieser Bereich ist aus rechtlichen Gründen ebenso im Pachtvertrag enthalten, aber für das Outdoor Gym ist die Gemeinde zuständig, der Bereich soll frei für jeden zugängig sein.

Bogenschießen: Zuständig ist GGR Weiser, dieser hat einen Verein gegründet, der den Platz vom Tennisverein als Untermieter anmietet.

Für das gesamte Areal wurde ein Glasfaseranschluss bestellt, um eine Netzanbin-

# GASTHAUS ARTNER

Karl-Heinz und Lucija

Mühlfeldstraße 19 2620 Neunkirchen

Mobil: 0699/19682892 oder 0699/19682893

Tel. und Fax: 02635/61091

E-Mail: karl-heinz.artner@inode.at

# GLAS-ZOTTL

Sämtliche Verglasungsarbeiten

Neunkirchen • Gloggnitz • Ternitz • Mürzzuschlag



0800 23 23 68

Kostenlos und gebührenfrei für Sie erreichbar



Feste blumig verschönern

Das florale Handwerkshaus

Branka Leitner Inhaberin

2620 NEUNKIRCHEN Peischinger Straße 38

Telefon 02635 | 62726 www.blumen-rath.at



dung zu gewährleisten, die eine Videoüberwachung ermöglichen soll. Im Verlauf der Erörterung des TOP Pachtvertrag wurden Fragen bezüglich Kündigungsrecht und Pachtdauer von GGR Rasner sowie relevante Haftungsfragen von GGR Artner von Bgm. Stellwag hinsichtlich der Zielsetzung der juristischen Diktion im Pachtvertrag erläutert.

GGR Artner weist darauf hin, dass eine regelmäßige Begehung des Areals hinsichtlich erkennbarer Sicherheitsmängel durch die Bauhofmitarbeiter sinnvoll ist.

Der Pachtvertrag wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

### 8. Förderansuchen FF Natschbach – Hydraulischer Akku Rettungssatz

Dieser für Bergungsarbeiten nach Verkehrsunfällen einsetzbare Rettungsgerät (Bergungsschere, Spreizer, etc.) wurde um 26.000 inkl. MWSt. angeschafft, das Land NÖ fördert davon 6000 Euro, die Gemeinde soll sich ebenfalls mit einem Betrag von 6000 Euro beteiligen.

Die Subvention wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

#### 9. Subventionsansuchen FF Loipersbach

Wie jedes Jahr gewährt die Gemeinde der FF Loipersbach den obligatorischen Zuschuss für die Mietkosten des Feuerwehrhauses, der dieses Jahr in Form von 1952,52 Euro für einen Pumpsauger (829 Euro), Funkgeräte und diverse Kleinteile (1135 Euro) an die Feuerwehr weitergegeben wird.

Die Subvention wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

#### 10. KIGA NB Vergabe Einrichtung

Für die Inneneinrichtung des neu errichteten Kindergartens in Natschbach gab es

folgende Bestbieter:

Einrichtung allgemein: Fa. Schmiederer & Schendl: 95.298 inkl. MWSt.

Garderobe: Fa. Komenda: 18.900 inkl. MWSt.

Küche: Fa. Kitchen & More: 10.200 inkl. MWSt.

Einige der Einrichtungsgegenstände des alten Kindergartens werden umgesiedelt und im neuen Gebäude weiterverwendet.

#### 11. Initiative "raus aus dem Öl"

Diese Initiative bietet für Gemeinden Beratungen an, um in der Gemeinde Maßnahmen zur Erreichung der Klimaziele zu ergreifen. Es handelt sich dabei um einen Grundsatzbeschluss, resp. eine Willenserklärung, die Beratung in Anspruch zu nehmen und das Thema aufzugreifen die darin enthaltenen Eckpunkte in der Gemeinde unterstützen oder umzusetzen.

### 12. Antrag GGR Rasner: Heizkostenzuschuss Gasthäuser Natschbach-Loipersbach

Aufgrund der Corona Krise und der Umsatzeinbußen der Wirte in der Gemeinde beantragt GGR Rasner, diese in der Ortschaft mit einem Heizkostenzuschuss in der Höhe von 200 – 400 Euro, je nach Größe und der Heizkosten des Betriebes, zu unterstützen. Dabei sollen der BGH und die Pizzeria San Marco mit 400, und Ingrids Beisl mit 200 Euro unterstützt werden.

Die Unterstützung für die Gastbetriebe in Form eines Heizkostenzuschusses wird vom GR einstimmig beschlossen.

#### 13. Berichte

<u>Glasfaserausbau:</u> Die bauliche Umsetzung des Glasfasernetzes in der Ortschaft ist fixiert, der Zeitplan für die Realisierung

wird in naher Zukunft bekanntgegeben. Es besteht weiter zu einem höheren Preis die Möglichkeit, einen Anschluss zu bestellen.

Energiegemeinschaft NB-LB: Es gibt auf dem Gelände des USV eine Photovoltaik, die Moosbacher betreibt, der Verein bekommt dafür Einnahmen. Dabei gibt es jetzt seit kurzem, auch für private PV Anlagen Besitzer, die gesetzliche Möglichkeit, die auf dem Grund der Gemeinde produzierte Energie selbst zu verkaufen. Zu diesem Zweck wurde eine Energiege-

meinschaft gegründet, um damit die Produzenten und Bezieher des produzierten Stroms klar zu definieren. Teil dieser Gemeinschaft sind der Tennisverein, die USV, die Stockcar-Betreiber und die Gemeinde.





# GOLDENE HOCHZEIT VON HERTA UND JOHANN FRIESENBICHLER

**AM 11. NOVEMBER** haben Herta und Johann Friesenbichler anlässlich ihrer goldenen Hochzeit eingeladen, um dieses besondere Fest mit Vertretern der Gemeinde zu feiern.

Bgm. Günther Stellwag und GGR Markus Artner wurden mit einer ausgezeichneten und umfangreichen Jause bewirtet, neben den Köstlichkeiten gab es guten Wein um auf die Jubilare gebührend anzustoßen.

Es war ein sehr netter und geselliger Abend, mit interessanten Geschichten von Urlaubsreisen, Ausflügen und Erzählungen mit denen uns Herta und Johann versorgt haben. Johann, dein Wissen über Geschichte und Mittelalter ist immer wieder beeindruckend!



Von links nach rechts: Johann FRIESENBICHLER, Herta FRIESENBICHLER, GGR Markus ARTNER

Liebe Friesis, wir möchten uns auf diesem Wege herzlich die nette Einladung und Gesellschaft bedanken. Wir wünschen alles Gute und weiterhin so viel Freude und Spaß. Bleibt gesund!

#### **IMPRESSUM**

Medieninhaber: SPÖ Bezirksorganisation Neunkirchen, Wienerstraße 33, 2620 Neunkirchen Email: neunkirchen@spoe.at

#### Redaktion und für den Inhalt verantwortlich:

SPÖ Natschbach-Loipersbach-Lindgrub, Obmann GR Othmar Braditsch, Kapellengasse 11, 2620 Loipersbach <a href="mailto:otti51@gmx.at">otti51@gmx.at</a>, Fotos: SPÖ Natschbach-Loipersbach-Lindgrub, Druck: Digitaldruck, www.druck.at, Leobersdorf Protokoll, Layout, Anfragen betreffend Werbeeinschaltungen: GGR Markus Artner, <a href="mailto:markus.artner@wavenet.at">markus.artner@wavenet.at</a>

Winter 2021/2022





